

Seekirchen, 16. November 20

## Schulbetrieb ab 17. November

Sehr geehrte Schulgemeinschaft! Liebe Eltern! Liebe Professorinnen und Professoren!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Mit 17. November 20 müssen wir unseren Unterricht auch für die Unterstufe auf Distance Learning umstellen. Österreichweit findet ab 7. Dezember wieder Unterricht an der Schule statt. Für unsere Schule startet der Präsenzunterricht am 9. Dezember, da der 7. Dezember am Gymnasium Seekirchen ein schulautonomer Tag ist.

Den Elternbrief von Herrn BM Dr. Faßmann sowie diverse Informationen des Bildungsministeriums betreffend den Schulbetrieb ab 17. November finden Sie im Anhang sowie auf der Homepage des bmbwf unter: <https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona.html> und unter [https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona\\_fua.html](https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona_fua.html)

### Was bedeutet diese neuerliche Umstellung für unsere Schule?

#### Oberstufe

Für die Schüler\*innen der Oberstufe läuft der Online Unterricht in gewohnter Form weiter. Es besteht nach wie vor die Möglichkeit einzelne Schüler\*innen bzw. Klassen oder Gruppen zum Präsenzunterricht an die Schule zu holen (max. 25% der Oberstufenschüler\*innen). Diesbezüglich wurden den betreffenden Schüler\*innen bereits von Lehrkräften Termine genannt.

Schularbeiten können derzeit nicht stattfinden. Sie müssen auf die Zeit nach dem 7. Dezember verschoben werden. Schularbeiten, welche bis zum Ende des Semesters aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden können, können dann abgesagt werden, wenn eine sichere Beurteilung auf andere Weise möglich ist. In den Abschlussklassen soll eine Absage möglichst vermieden werden.

Wir werden Sie über weitere Entwicklungen betreffend Oberstufe und Matura umgehend informieren, wenn wir neue Informationen über die Bildungsdirektion bzw. das Ministerium erhalten.

## **Unterstufe**

Der Unterricht in den Unterstufenklassen wird ab 17. November auf Distance Learning umgestellt. Die Schüler\*innen werden im WebUntis unter „i“ über die täglich geplanten Aufgaben und die Unterrichtsform (Videokonferenz/Chat/Arbeitsauftrag) informiert. Bitte um Beachtung, dass Schüler\*innen im WebUntis mit Namen und Kennwort einsteigen müssen, um die Aufgaben unter „i“ bzw. Details sehen zu können.

Wir haben Ihre Rückmeldungen, liebe Eltern, aus dem letzten Shutdown ernst genommen und manche Verwirrung bzgl. der digitalen Arbeits- und Informationskanäle bereinigt. Das digitale Unterrichtsgeschehen erfolgt daher primär über unsere Lernplattformen TEAMS und/oder LMS. Alle unsere Schüler\*innen haben einen eigenen Zugang über office365.

Grundsätzlich ist angedacht, die gewohnte Unterrichtsstruktur möglichst auf die virtuelle Ebene zu übertragen, um Kontinuität zu schaffen und mögliche Überforderung zu vermeiden. Das bedeutet, dass vermehrt online-Videountericht stattfindet. Lehrkräfte wurden ersucht, sofern technisch möglich und didaktisch sinnvoll, pro Fach mindestens einmal pro Woche auf Teams einzusteigen um den gegenseitigen Austausch zu ermöglichen. Mancher Unterricht wird online stattfinden, in anderen Stunden werden Arbeitsaufträge erteilt oder es kann ein kurzer Input über Video erfolgen, so dass die Schüler\*innen anschließend eigenständig weiterarbeiten. Unser Ziel ist eine Mischung aus Videountericht und Arbeitsaufträgen. Es ist uns jedoch wichtig, die tägliche Unterrichtsstruktur aufrecht zu halten und den möglichst regelmäßigen Austausch zwischen Lehrpersonen und Schüler\*innen zu schaffen.

Diese kontinuierliche Interaktion zwischen Lehrkraft und Schüler\*innen finden wir besonders wichtig. Während wir im Frühling auf viele bereits gefestigte Unterrichtsinhalte des letzten Schuljahres zurückgreifen konnten, ist in diesem Schuljahr erst ein inhaltliches Fundament der zu bearbeitenden Lehrplaninhalte zu setzen. Deshalb ist es wichtig, dass die Schüler\*innen gut im Unterrichtsgeschehen eingebunden sind und weiterhin engagiert mitarbeiten bzw. mitlernen.

Es ist uns bewusst, dass jegliche Form des Distance Learnings den Unterricht an der Schule nicht gleichwertig ersetzen kann. Weder wird allen Lehrkräften noch allen Schüler\*innen auf Anhieb der virtuelle Unterricht immer gelingen. Haben Sie bitte mit allen Beteiligten Nachsicht. Wir sind jedoch

sehr bemüht qualitativen Unterricht online fortzusetzen. Wir haben aus den Erfahrungen im Frühling vieles gelernt und mit gegenseitiger Unterstützung werden wir es zunehmend besser meistern.

Sollten sich im Rahmen des Distance Learnings weitere Fragen oder Irritationen ergeben, können Sie sich an die Klassenvorständin oder den Klassenvorstand wenden. Des Weiteren bietet sich Ihnen die Möglichkeit sich mit der Klassenelternvertretung zu beraten. In der Elternvereinsvorstandssitzung am 10. Dez. bietet Möglichkeiten des Austauschs zur aktuellen Situation.

## **Computer**

Grundsätzlich wäre es gut, wenn ihr Kind während der Unterrichtszeiten Zugang zu einem Computer hätte, um die geplanten online-Einheiten mitmachen zu können. Es ist uns bewusst, dass dies nicht für alle Schüler\*innen möglich ist. Sollte Ihrem Kind der Einstieg über einen Computer nicht möglich sein, weil z.B. mehrere Kinder in Ihrem Haushalt am PC arbeiten müssen, dann können die Schüler\*innen sich auch über die Teams App am Handy einloggen. Lehrpersonen werden in den ersten Unterrichtseinheiten die technische Situation der Schüler\*innen abklären und entsprechend methodisch darauf in ihrer Unterrichtsgestaltung reagieren.

Die vom Bildungsministerium initiierte Notebook-Verleihaktion im Frühling wurde von mehreren Eltern unserer Schule genützt. Laut Auskunft des Bildungsministeriums können wir über die Bildungsdirektion weiteren Bedarf melden, der nach Möglichkeit der Beschaffungsmärkte bedient wird. Eltern haben somit die Möglichkeit über den Klassenvorstand Bedarf für ein Leihgerät zu melden. Wir geben dieses Ansuchen an die Bildungsdirektion weiter.

An der Schule haben wir nur mehr wenige einzelne Geräte, welche wir jedoch auch zwischenzeitlich an Sie verleihen. Diesbezüglich haben uns bereits Anfragen erreicht, wo wir gerne unterstützen, soweit möglich.

## **Schularbeiten Unterstufe**

Schularbeiten im November werden verschoben und dürfen erst wieder nach dem 7. Dezember stattfinden. Es liegt uns sehr daran, Leistungsfeststellungen durchzuführen, zumal in manchen Fachbereichen seit März keine Schularbeiten mehr möglich waren. Wenn die Schularbeit nicht verschoben werden kann und wenn eine sichere Beurteilung auf andere Weise möglich ist (z.B. Mitarbeit), dann können diese abgesagt werden.

## **Förderbedarf**

Wenn Sie Bedenken hinsichtlich des Leistungsstandes Ihres Kindes haben, bitte nehmen Sie mit den betreffenden Lehrpersonen unmittelbar Kontakt auf um rechtzeitig Fördermaßnahmen zu setzen.

Sollte Ihr Kind eine besondere Unterstützung benötigen, bitte melden Sie sich beim Klassenvorstand bzw. bei der Klassenvorständin. Vielleicht können wir Ihrem Kind mit den Betreuungsmöglichkeiten an der Schule mehr Kontinuität und Förderung ermöglichen.

## **Betreuungsbedarf**

Alle Schüler\*innen, unabhängig vom beruflichen Hintergrund ihrer Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, können eine Betreuung an der Schule in Anspruch nehmen. Diesbezüglich wurden die Eltern über die Klassenvorstände und Klassenvorständinnen informiert, und wir haben bereits Anmeldungen erhalten.

Für jene Schüler\*innen, die nicht für eine ganztägige Schulform angemeldet sind ist diese Betreuung analog zum regulären Stundenplan vorgesehen. Schüler\*innen welche ganztägige Schulformen (Nachmittagsbetreuung, 3PLUS oder Ganztagesklasse) besuchen, erhalten das Betreuungsangebot auch jetzt ganztägig an jenen Tagen an denen sie bereits für die GTS angemeldet sind.

## **Ganztägige Schulformen**

Die ganztägigen Schulformen (Nachmittagsbetreuung, 3PLUS, Ganztagesklasse) werden in ihrer Struktur weitergeführt, einerseits an der Schule und andererseits virtuell. Das bedeutet, dass jene Schüler\*innen, welche für die Nachmittagsbetreuung oder 3PLUS angemeldet sind, weiterhin Lernunterstützung erhalten, aber in virtueller Form, sofern sie nicht ohnedies an der Schule betreut werden. Diesbezüglich werden die Eltern der betreffenden Schüler\*innen gesondert von der Leitung der Nachmittagsbetreuung und von 3PLUS informiert.

Die Struktur der Ganztagesklassen bleibt ebenfalls an der Schule und virtuell aufrecht. Auch in diesen Klassen werden die Schüler\*innen, wenn sie zu Hause sind, virtuell in den Lernbüros von den Lehrpersonen unterstützt. Für die an der Schule zu betreuenden GTK-Schüler\*innen findet der Unterricht und die Betreuung in gewohnter Form an der Schule statt.

Für alle Schüler\*innen der GTK, Nachmittagsbetreuung und 3PLUS die an der Schule betreut werden, wird ein Mittagessen angeboten. Für jene Schüler\*innen der ganztägigen Schulformen, welche zu

Hause sind, wird das Mittagessen nachträglich rückerstattet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Entwicklungen noch abwarten und den genauen Abrechnungsmodus im Anschluss klären. Die Betreuungsbeiträge für Nachmittagsbetreuung/3PLUS/Ganztagesklasse bleiben nach aktueller Information aufrecht sowie das Betreuungsangebot im Rahmen von Lernzeiten bzw. Lernbüros. Die GTS-Schüler\*innen sind angehalten dieses Förder- und Unterstützungsprogramm auf virtueller Ebene in Anspruch zu nehmen.

## **Mund-Nasenschutzpflicht an der Schule**

Wie bereits für die Oberstufenschüler\*innen vorgeschrieben, müssen nun auch die Unterstufenschüler\*innen sowie alle weiteren Personen an der Schule durchgehend einen enganliegenden Mund-Nasenschutz tragen. Bitte senden Sie Ihr Kind immer mit einem MNS an die Schule. Für die Schüler\*innen, die sich den ganzen Tag an der Schule befinden werden die Lehrkräfte mit den Schüler\*innen entsprechende Pausen im Freien einplanen, damit die Kinder sich wieder vom Tragen der Maske erholen können.

Sehr geehrte Eltern! Sehr geehrte Schulgemeinschaft!

unsere Elternvertretung, der Schulgemeinschaftsausschuss und ich, wir haben im Vorfeld uns sehr für das Offenhalten der Schulen, inklusive einer Anwesenheit der Oberstufenschüler\*innen eingesetzt. Die massive Steigerung der Infektionszahlen in Österreich erfordert jedoch einen neuerlichen Lockdown.

Ich danke den vielen Schüler\*innen, Lehrpersonen, Mitarbeiter\*innen und Eltern unserer Schule, die sich so diszipliniert und angestrengt an die COVID-Maßnahmen gehalten und dazu beigetragen haben, dass wir an der Schule in diesem Schuljahr bis dato gemeinsam gut durch diese fordernde Situation gekommen sind. Gleichzeitig bitte ich Sie in ihrer positiven Haltung in der Gemeinschaft zu wirken. Ich bin davon überzeugt, dass nach dieser herausfordernden Situation unsere Schüler\*innen und Lehrkräfte neu und anders auf den altbekannten Schulalltag, wie wir ihn noch vor einem Jahr gekannt haben, zurückblicken - gestärkt mit hoher Flexibilität, ausgestattet mit vielem neuen digitalen Wissen und in einem neuen Bewusstsein, wie wichtig Gemeinschaft und soziales Miteinander für die meisten von uns sind! Freuen wir uns darauf!

Ich wünsche uns allen viel Kraft für die nächsten Wochen und alles Gute Ihnen und Ihren Familien!

Mit freundlichen Grüßen

Annemarie Seethaler  
Schulleitung